



Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2023 | Freitag, den 26. Mai 2023 | Nr 11

Freibad Eröffnung



Hoffen auf eine gute Freibadsaison: Moritz Amrhein, Mathias Nestmeier, Jürgen Hofmann, Rainer Burckert, Oliver Fink, Thomas Siebert und Wolfgang Lampe (von links).

Foto: Gerhard Krämer

(Bericht im Innenteil)



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET

Wertstoffhof Uffenheim

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)
Telefon: 09161 92 3475
Telefon Verwaltung (Landkreis, Hr. Schmidt): 09161 92 3435

Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

Montag09:00 - 12:30 Uhr
Mittwoch 11:30 - 17:00 Uhr
Freitag09:00 - 15:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:30 Uhr

Bauschuttplatz und Kompostplatz Uffenheim

Richtung Custenlohr („Bei den Drei Kreuzen“)

März bis Oktober

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

November bis Februar

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
..... 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag Vormittag ist geschlossen!

Die Öffnung der Deponie (wie auch des Kompostplatzes) ist auf die veröffentlichten Zeiten beschränkt. Zusätzliche Öffnungszeiten auf Abruf sind im Hinblick auf die Besetzung der Anlage und die Betriebsabläufe nicht möglich.

Bauschuttplatz: Abgegeben werden können Bauschutt und Erdaushub.

Kompostplatz: Abgegeben werden können Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw.

Altglas - Containerstandorte in Uffenheim

- Alte Bahnhofstraße
- Krankenhausstraße
- Kläranlage
- Wertstoffhof

Gartenabfälle (nur in kleinen Mengen!)

- Geckenheimer Steig, gegenüber der Kläranlage
Größere Mengen Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw. geben Sie bitte am Kompostplatz ab.

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160
Polizeiwache Uffenheim 09841 66160
(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)
Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0
Bereitschaft 0171 6948999
Strom (E – Werk) 09842 9858-0
Bereitschaft 0171 5308024
N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas

(Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)

Störungsdienst Erdgas 0800 2343600
Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratungen bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen
(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Tierärztlicher Notdienst

Geöffnet:
nur an Wochenenden und Feiertagen
Genauere Infos entnehmen Sie der Website:
<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:
täglich, außer Montag und Donnerstag, von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Telefonzeiten:..... täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
..... täglich ab 13:00 Uhr
..... **0931 84324**
Notfälle:täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr
.....täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr
..... **0176 97553746**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Zahnärzte

27./28.05.2023

Dr. Ulrich Petschler
Untere Waaggasse 2, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel: 09161 2381

29.05.2023

Dr. Achim Pfitzner
Hindenburgstr. 7, 91448 Emskirchen
Tel: 09104 3355

03./04.06.2023

Dr. Peter Schneider
Paracelsusstr. 34, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel: 09161 662798

08./09.06.2023

Susanne Richter
Frankenstr. 3, 91459 Markt Erlbach
Tel: 09106 6287

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

27.05.2023	Stadt-Apotheke im Edeka-Markt, Uffenheim
28.05.2023	Franken-Apotheke, Uffenheim
29.05.2023	Engel Apotheke im Mainärztehaus, Ochsenfurt
30.05.2023	Schwanen-Apotheke, Aub
31.05.2023	Schwalben Apotheke im Knaus-Center, Ochsenfurt
01.06.2023	Rats-Apotheke, Ochsenfurt
02.06.2023	Stadt-Apotheke, Ochsenfurt
03.06.2023	St. Sebastian-Apotheke, Eibelstadt
04.06.2023	Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt
05.06.2023	Stern-Apotheke, Uffenheim
06.06.2023	Engel-Apotheke, Ochsenfurt
07.06.2023	Stadt-Apotheke im Edeka-Markt, Uffenheim
08.06.2023	Franken-Apotheke, Uffenheim
09.06.2023	Engel Apotheke im Mainärztehaus, Ochsenfurt

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2023 erscheint in der 23. Kalenderwoche.
Annahmeschluss für Textbeiträge ist

Dienstag, 30.05.2023, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: janine.horn@uffenheim.de.

Rathaus und städtische Einrichtungen am Brückentag, 09.06.2023 geschlossen!



Die Dienststellen der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim bleiben am Brückentag, 09.06.2023 geschlossen. Die städtischen Einrichtungen, Bauhof, Stadtwerke und Bücherei sind ebenfalls geschlossen.

Für die Stadtwerke (Strom/Wasser) ist Notdienstbereitschaft unter der

Tel. 0171 5308024 fürs E-Werk und **0171 6948999 fürs Wasserwerk** gewährleistet.
Wir bitten um Beachtung.

Rentensprechtag

Der Rentensprechtag findet **am 01.06.2023** zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr und zwischen 13:00 Uhr und 15:30 Uhr in der Alten Post Uffenheim statt.

Eine Terminvereinbarung ist notwendig: Tel. 09842 207-16
Bitte geben Sie Ihre Rentenversicherungsnummer an.

Amtliche Bekanntmachungen

Hundesteuer 2023

Die Stadt Uffenheim weist darauf hin, dass in der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer der Halter eines Hundes verpflichtet ist, diesen bei der Verwaltung anzumelden.

Alle Hundehalter werden gebeten, neugeborene oder erworbene Hunde, die im Laufe des Jahres ein **Alter von vier Monaten** erreichen, unverzüglich anzumelden bzw. verendete oder abgegebene Tiere umgehend abzumelden.

Auf der Homepage der Stadt Uffenheim können die entsprechenden Meldungen online abgegeben werden.

Fundsachen

04.05.2023

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim

Marktplatz 16

97215 Uffenheim

Folgende, nachstehende aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Mo, Di und Do 14:00 bis 15:30 Uhr

Jeden 1. Do im Monat 14:00 bis 18:00 Uhr

Aushang

Zeitraum 01.04.2023 bis 30.04.2023

1 Handy, Smartphone

1 Schlüsselbund

Probleme möglichst eigenständig lösen

Uffenheim bekommt ab 1. September einen Familienstützpunkt, Träger ist die evangelische Kirche

In Uffenheim öffnet am 1. September ein Familienstützpunkt. Illesheim und Emskirchen sind im Landkreis schon am Start, in Diespeck wird es auch eine solche Einrichtung geben.

„Wir haben lange darauf hingearbeitet“, sagte Uffenheims Bürgermeister Wolfgang Lampe bei der Unterzeichnung des Vertrags. Der Familienstützpunkt sei eine Einrichtung, die allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.

In der Region Uffenheim hatte sich die evangelische Kindertagesstätte St. Johannis in Uffenheim erfolgreich als Familienstützpunkt beworben. Familienstützpunkte sind laut Angaben des Landratsamtes Kontakt und Anlaufstellen für Eltern und andere Erziehende. Zum einen organisiert die Fachkraft im Familienstützpunkt Veranstaltungen wie Kurse, Vorträge und Workshops zu Fragestellungen und Problemen im Erziehungs- und Lebensalltag von Familien.

Zum anderen kann die Fachkraft Ratsuchende bei Bedarf an weiterführende unterstützende Angebote vermitteln. Hier sind regelmäßige Sprechstunden geplant.

Für Uffenheim ist laut Dekan Max von Egidy ab 1. September Carolin Geuder die Ansprechpartnerin. Ihr Domizil hat sie vorerst im Haus der Kirche, ab April 2024 dann bekommt sie ihr Büro im alten Brauereigelände. Organisatorisch angeschlossen sei der

Familienstützpunkt kann den Kindergarten St. Johannis, der direkte Vorgesetzte ist der Dekan, zu dessen Team die Leiterin des Familienstützpunktes gehört.

Dankbar ist der Dekan über den Zuschuss der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim. Der Familienstützpunkt solle auch auf die Dörfer wirken. Es gehe um Netzwerke, in die die Dörfer mit einbezogen würden.

Zum Stichwort Netzwerke meinte Gabriele Sattler von der Koordinierungsstelle Familienbildung/Familienstützpunkte im Kreisjugendamt Neustadt/Aisch Bad Windsheim, dass die bereits bestehenden Familienstützpunkte miteinander vernetzt seien. Diese Einrichtungenseien nicht nur für die Region, sondern für „alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises da“.

Nach Uffenheim könnte zum Beispiel auch jemand aus Uehlfeld zu einer Beratung kommen, erklärte Lampe. Es sei wichtig, dass der Familienstützpunkt sich auf die Region beziehen, er solle sich nicht auf Uffenheim konzentrieren, ergänzte zweiter Bürgermeister Hermann Schuch.

Veranstaltungen könnten auch in Hemmersheim oder Weigenheim sein.

Dekan von Egidy freut sich, dass die evangelische Kirche von mehreren Stützpunkten der Träger ist. „Da können wir uns gut austauschen“, erläutert er, denn auch die Kirche sei gut vernetzt.

Durch die Familienstützpunkte sollen Familien wohnortnah die notwendige Begleitung erhalten, um familiäre Schwierigkeiten und Fragestellungen möglichst eigenständig zu lösen, „Hilfe zur Selbsthilfe“ lautet hier das Stichwort. Das Angebot richte sich auch an Eltern älterer Kinder, sagt Sattler.

Ein Familienstützpunkt habe eine Art Lotsenfunktion. Die Einrichtung sei erster Ansprechpartner und dort wisse man genau, wo man wen wohin schicken könne, erklärt Sattler.

Für Bürgermeister Lampe ist es richtig und wichtig, dass die Stadt auch finanziell hilft, einen Familienstützpunkt zu ermöglichen. Gleichwohl sieht er ob der zunehmenden Aufgaben der Kommunen den Freistaat klar in der Pflicht.

Sein Dank galt Gabriele Sattler, die die Einrichtungen begleitet. Das Konzept habe sie in den größten Corona Umbrüchen geschrieben, berichtete Sattler. „Es hat alles geklappt“, freut sie sich. Anfang 2022 hätten die Gespräche mit den ausgewählten Gemeinden begonnen. „Viele Hürden sind erfolgreich genommen worden“, merkte Lampe an, bevor er zusammen mit Dekan von Egidy den bereits von Landrat Helmut Weiß unterzeichneten Vertrag ebenfalls mit ihrer Unterschrift versehen.

Der Vertrag für den Familienstützpunkt ist unterzeichnet.



Der Vertrag für den Familienstützpunkt ist unterzeichnet. Das Bild zeigt (vorne von links) Gabriele Sattler, Bürgermeister Wolfgang Lampe und Dekan Max von Egidy sowie (hinten von links) die beiden Bürgermeister Stellvertreter Hermann Schuch und Ruth Halbritter und die Leiterin des Kindergartens St. Johannis Gudrun Trabert.
Foto: Gerhard Krämer

Mit einem Sprung in die neue Badesaison

Im Uffenheimer Freibad bleiben die Eintrittspreise und die Öffnungszeiten gleich

Witterungsbedingt öffnete das Uffenheimer Freibad eine Woche später als geplant. Doch seit Freitag können alle wieder sich im kühlen Nass erfrischen. Die Eintrittspreise sind gleichgeblieben.

Kühl ist das treffende Wort, denn die Temperatur am Öffnungstag betrug 15,5 Grad Celsius.

Das hinderte aber treue Schwimmerinnen nicht, pünktlich um 10 Uhr am Eingang zu stehen und dann im Becken ihre Bahnen zu ziehen.

Nachdem Stadtbaumeister Jürgen Hofmann bereits vergangenes Jahr ins Becken ging, hatte er heuer Unterstützung vom neuen Schwimmmeister Moritz Amrhein. Der 25-Jährige ist für den Betrieb zuständig. Seinen Einstand gab er zusammen mit Jürgen Hofmann aus drei Metern Höhe. Amrhein machte von dort einen eleganten Kopfsprung ins Becken, Hofmann entschied sich für die „Bombe“. Der Rest der Eröffnungsgäste schaute lieber von außen zu.

Dazu zählten neben Bürgermeister Wolfgang Lampe auch Oliver Fink von der Firma Aquafun, die die Bäderaufsicht hat, Bauhofleiter Thomas Siebert sowie Rainer Burckert und Mathias Nestmeier vom Bäderteam. Für Nestmeier war der 12. Mai der letzte Arbeitstag vor seinem Ruhestand. Er übergab Amrhein das Shirt mit der Aufschrift „Aufsicht“ und einen Kuchen in Form eines Schlüssels. Burckert beendet seine Tätigkeit zum Ende der Saison.

Die Eintrittspreise ins Uffenheimer Freibad bleiben stabil. Es gelten die der vorherigen Saison.

33.000 Besucherinnen und Besucher zählte da das Bad.

Vor der Eröffnung hat die Stadt laut Bürgermeister Lampe einiges im Freibad getan. Die große Rutsche ist überholt worden, ebenso die Sprungblöcke. Der Volleyballplatz bekam eine Einfassung, die mit einem Fallschutz versehen ist. Der Rasen der Liegefläche wurde vertikutiert.

Für Liegen der Badegäste gibt es weiterhin die Möglichkeit, für die Saison einen Liegensafe zu mieten. Die Idee dazu hatte der Stadtbaumeister, denn Badegäste hätten immer wie der den Wunsch geäußert, ihre Liegen im Bad zu lassen. Schreiner und Schlosser des Bauhofs hätten dann die Idee nach gängigen Liegengrößen umgesetzt, erzählt Hofmann.

Im Freibad grenzt nun eine Hecke das Becken bei der Rutsche vom Rasenhang zu den Umkleidekabinen ab. „Da muss man jetzt einen Umweg auf befestigten Wegen gehen“, sagt Lampe. Das Sonnensegel über dem Planschbecken sei wieder intakt.

Vor dem Eingang gibt es neue Fahrradständer. Lampe weiß, dass es vermutlich zu wenige sind.

„Aber, ein Anfang ist gemacht“, meint er. Für die Reinigung habe man die Uffenheimer Firma von Christian Größer gewinnen können, freute sich der Bürgermeister. Auch der Kiosk werde den Badegästen wieder zur Verfügung stehen.

„Das Uffenheimer Freibad bietet Spaß und Erholung für die ganze Familie“, wirbt Lampe um einen guten Besuch. Dabei hofft er auf besseres Wetter als zur Eröffnung. Bei Fragen ist das Freibad unter der neuen Telefonnummer 09842/9526035 erreichbar.

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag von 10 bis 20 Uhr, Einlass bis 19 Uhr.

Das Frühschwimmen findet dienstags und donnerstags von 6.30 bis 9 Uhr statt.

Eintrittspreise:

Tageseinzelticket für Erwachsene ab 18 Jahren: 3,00 Euro.
Feierabendkarte ab 17 Jahren 1,50 Euro.

Frühschwimmen 1,50 Euro.

Tageseinzelticket für Kinder, Schüler, Studenten, Bufdis 1,50 Euro. Tagesfamilienkarte (Eltern mit noch nicht volljährigen Kindern) 6 Euro.

Gruppenschülerkarte 0,50 Euro.

Dutzendkarte für Erwachsene ab 18 Jahren 30 Euro.

Dutzendkarte für Kinder, Schüler, Studenten, Bufdis 12 Euro.

Saisonkarte für Erwachsene ab 18 Jahren 50 Euro.

Saisonkarte für Kinder, Schüler, Studenten, Bufdis 25 Euro.
Saisonfamilienkarte 70 Euro.

Saisonkarten für das Freibad Uffenheim können per E-Mail an saisonkarten@uffenheim.de Mail an saisonkarten@uffenheim.de oder persönlich im Rathaus, Zimmer oder persönlich im Rathaus, Zimmer 102 nach Terminvereinbarung, beantragt werden. 102 nach Terminvereinbarung, beantragt werden. Familiensaisonkarten werden nur für Familien mit Kindern ausgestellt.



Moritz Amrhein machte vom Drei Meter Turm einen eleganten Kopfsprung ins Becken, Jürgen Hofmann entschied sich für die „Bombe“. Der Rest der Eröffnungsgäste schaute lieber von außen zu: (von links) Bürgermeister Wolfgang Lampe, Oliver Fink, Rainer Burckert, Thomas Siebert und Mathias Nestmeier. Fotos: Gerhard Krämer



Auch bei 15,5 Grad lässt es sich gut schwimmen.



Mathias Nestmeier (links) gab das Aufsicht Shirt an Moritz Amrhein weiter.

Fairtrade-Stadt Uffenheim



Wie groß ist die Not in der Textilbranche?

An drei Tagen war in der Stadthalle Uffenheim die Ausstellung Trikottausch von Vamos e.V. aus Münster zu sehen. Organisiert wurde sie von der Fairtrade Steuerungsgruppe Uffenheim, bezahlt von der Stadt Uffenheim.

Man konnte dort etwas über die Bedingungen erfahren, unter denen unsere Kleidung hergestellt wird, insbesondere Sportbekleidung und auch Fußbälle. So gehen zum Beispiel von dem Geld, für das man Sportschuhe kauft, gerade mal 0,4 % als Lohn an die Produzent*innen. Und diese Löhne sind in vielen Ländern unterhalb des Existenzminimums.

Aber dass die Herstellung unserer Kleidung problematisch ist, die ArbeiterInnen in der Textilbranche sehr schlechte Arbeitsbedingungen haben, dass wir in den Industrieländern viel zu viel Kleidung verbrauchen und damit Berge von Textilmüll hinterlassen, - ist wohl allgemein bekannt.

Diejenigen Besucher, die sich umschaute, konnten sich in Ihrem Bemühen gestärkt sehen, etwas zur Verringerung des Kleiderkonsums und für bessere Arbeitsbedingungen beizutragen. Denn auch dazu lieferte die Ausstellung Anregungen. Es wurden eine Liste von Herstellern genannt, die im Sinne von Fairtrade Waren anbieten, zum Beispiel Vaude, Fjäll Räven, Trigema usw. Es wurde gezeigt, was man aus alten Stoffen und Wollresten machen kann und es gab eine Flipchart mit zusammengetragenen Ideen.

Das beste aber war der Austausch mit Gleichgesinnten. Besonders motiviert hat mich das etwas abgewandelte Zitat eines Besuchers: „Da muss die Not schon sehr groß sein, dass ich mir keine fair hergestellte Kleidung kaufe“!

Text: Regine Simms, Mitglied der Fairtrade Steuerungsgruppe Uffenheim



Nachbarschaftshilfe

Am **26.05.2023** ist der „Tag der Nachbarn“.

Wir als **Nachbarschaftshilfe Uffenheim** möchten Sie gerne einladen, gemeinsam unser schönes Uffenheim besser kennenzulernen.

Daher haben wir eine Schnitzeljagd durch Uffenheim geplant. Kommen Sie einfach zwischen 13:00 und 16:30 Uhr zu unserem Stand auf dem Wochenmarkt, vor der Stadthalle Uffenheim.

Hier erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Bei der Schnitzeljagd können Sie nicht nur zeigen, wie gut Sie rätseln können und Uffenheim kennen, sondern auch Preise gewinnen.

Wir bedanken uns hierbei bei der Stadt Uffenheim für die Bereitstellung der Sachpreise. Wir freuen uns Sie an unserem Stand am **Freitag den 26.05.** begrüßen zu dürfen.

Auf der Website www.tagdernachbarn.de finden Sie weitere Aktionen in der Umgebung und Ideen rund um den Tag der Nachbarn.

Falls Sie uns gerne unterstützen wollen oder selbst Ideen für den Tag der Nachbarn haben, dann melden Sie sich unter nachbarschaftshilfe@uffenheim.de oder telefonisch/per WhatsApp unter der 0151 62800111.

Nachbarschaftshilfe Uffenheim

Wir unterstützen überall dort,
wo kurzfristig Hilfe gebraucht wird!

- Einkaufsbegleitung
- Begleitete Fahrten*
- Begleitung zum Arzt
- Stundenweise Senioren- und Kinderbetreuung zur Entlastung der Angehörigen
- Gemeinsam Musizieren
- und vieles mehr ...

*FAHRTKOSTEN WERDEN HIER BERECHNET

Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden **Freitag** findet von **13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pratovecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)
- Gemüse



Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pratovecchioplatz.

Auch einzelne Markttag sind möglich.

Anmeldung schnell und unkompliziert bei der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21.

Veranstaltung in Uffenheim

Am Freitag, 26. Mai 2023, 19:00 Uhr, liest Brigitte McNeill aus ihrem jüngsten Roman „Die Fräulein“ im Haus der Kirche, Adelhofer-Straße.

Schon der „ungewöhnliche Titel“ verheißt ein ungewöhnliches Buch. Die Autorin gibt darin intime Einblicke ins Schulleben der 70er Jahre und erzählt mit einem Augenzwinkern.

Platzreservierung unter wiedenmann.beate@web.de

Tel: 09842/2361, Beate Wiedenmann

Brigitte McNeill

Die

Fräulein

Junglehrerin in die 70er Jahr



Lesung mit Brigitte McNeill
Haus der Kirche, Uffenheim
Fr. 26. Mai, 19 Uhr, Eintritt: 8€
 Reservierung: wiedenmann.beate@web.de, oder Tel. 09842/2361

Onlinebefragung zum Integrierten Ländlichen Entwicklungs-konzept der Kommunalen Allianz A7 Franken West



Die Kommunale Allianz A7 Franken West hat das Büro GEO-PLAN (Bayreuth) mit der Neuerstellung ihres integrierten Ländlichen

Entwicklungs-konzeptes (ILEK) beauftragt. Dieses Konzept ist fachlich breit angelegt und soll Handlungsbedarfe und Chancen für die künftige Entwicklung der Region und deren einzelnen Gemeinden aufzeigen.

Für die Fortschreibung des ILEK ist unter anderem die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger der Region von maßgeblicher Bedeutung. „Schließlich“, so der Alliancesprecher Bürgermeister Dr. Manfred Kern, „soll das ILEK eine Planung sein, die sich an Belangen der Bürgerschaft orientiert und so auch auf eine möglichst breite Akzeptanz in der Öffentlichkeit trifft“. Daher führen die Planer eine öffentlich zugängliche Onlinebefragung durch.

Der Befragungszeitraum erstreckt sich ab sofort **bis zum 26.05.2023**. In diesem Zeitraum wird der Zugangslink zur Onlinebefragung auf der Homepage der Kommunalen Allianz (www.franken-west.de) sowie auf den jeweiligen Homepages der 13 Mitgliedskommunen zu finden sein.

Die Befragung wird unter anderem verschiedene Aspekte des Lebens in den Städten und Gemeinden sowie die Bekanntheit der interkommunalen Allianz und deren Aktivitäten thematisieren. Auch Vorschläge zur zukünftigen Entwicklung der eigenen Kommune können von den Bürgerinnen und Bürgern geäußert werden.

Das Planungsbüro und ebenso die Bürgermeister der ILE-Kommunen wünschen sich eine breite Beteiligung der Bürgerschaft an der Befragung: „*Alle sind aufgefordert, sich aktiv in die Konzepterarbeitung einzubringen und den Planern ihre Vorstellungen, Meinungen und Kritik mitzuteilen.*“ Je umfangreicher die Datengrundlage, umso höher ist deren Aussagekraft.

Verschenkbörse

Zu verschenken

2-Sitzersofa und 3-Sitzersofa aus Leder

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0160 91215474.

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind

- **Montag: 11.30 - 14.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr**
- **Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr**
- **Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr**

Am Freitag, den 09. Juni, ist die Stadtbücherei geschlossen!

Wir stellen vor:

Das Café ohne Namen/ Robert Seethaler

Wien im Jahr 1966: Robert Simon verdient sein Brot als Gelegenheitsarbeiter auf dem Karmelitermarkt. Er ist eigentlich zufrieden mit seinem Leben, doch von der Aufbruchstimmung zwanzig Jahre nach Kriegsende lässt sich auch Simon mitreißen. Er pachtet eine Gastwirtschaft und eröffnet sein eigenes Café. Das Angebot ist überschaubar, doch die Menschen aus dem Viertel kommen, und sie bringen ihre Geschichten mit – von der Sehnsucht, vom Verlust, vom unverhofften Glück. Sie kommen auf der Suche nach Gesellschaft, manche hoffen sogar auf die Liebe.

Elternabend/ Sebastian Fitzek

Sascha Nebel hat sich zur falschen Zeit am falschen Ort das falsche Auto für einen Diebstahl ausgesucht. Kaum, dass er hinter dem Steuer eines Geländewagens Platz genommen hat, zieht eine Horde demonstrierender Klimaaktivisten durch die Straße. Allen voran eine junge Frau, die den SUV mit einer Baseballkeule demoliert. Als die Polizei auf der Bildfläche erscheint, ergreifen Sascha und die Unbekannte die Flucht und platzen in den Elternabend einer 5. Klasse. Um die Nacht nicht in Polizeigewahrsam zu verbringen, bleibt ihnen keine andere Wahl: Sie müssen in die Rolle von Christin und Lutz Schmolke schlüpfen, den Eltern des 11-jährigen Hector, die bislang jede Schulveranstaltung versäumten. Zwei wildfremde Menschen geben sich als Vater und Mutter eines ihnen völlig unbekanntes Kindes aus.

Die Bibliothek der Hoffnung/ Kate Thompson

London, 1944: In der stillgelegten U-Bahn-Station Bethnal Green suchen die Londoner Schutz vor den Fliegerbomben. Hier haben sie sich eine Art neues Leben aufgebaut, es gibt sogar ein Theater, einen Kindergarten – und eine kleine Bibliothek. Die hilfsbereite Clara Button und die rebellische Ruby Munroe haben unzählige Bücher vor den Bomben gerettet, jetzt schenken sie vor allem Frauen und Kindern Ablenkung, Wissen und Hoffnung. Doch je länger der Krieg dauert, desto härter wird die Entschlossenheit der Frauen, stark zu bleiben, auf die Probe gestellt.

Mit dem Mut zur Liebe/ Hera Lind

Es ist Liebe auf den ersten Blick, als sich Johanna und Diето 1957 in Dresden zum ersten Mal begegnen. Ihre Väter waren zusammen in russischer Kriegsgefangenschaft, und beide bringen ihren Kindern die artistischen Kunststücke bei, die ihnen den sicheren Tod im Arbeitslager erspart haben. Doch als das junge Artistenpaar nach hartem Drill schließlich Welt-niveau erreicht, muss Diето sich drei Jahre beim Militär verpflichten. Das junge Paar flieht Hals über Kopf in einem Schlauchboot nach Italien, wo sie nach 36 Stunden völlig erschöpft ankommen. Da sie jedoch ohne ihr Equipment keine Existenz aufbauen können, lässt Diето Johanna bei Fremden zurück und versucht es ein zweites Mal.

Krimi-Fortsetzungen:

- Ostfriesengier – Der 17. Fall für Ann Kathrin Klaasen/ Klaus-Peter Wolf
- Provenzalische Täuschung – Der 9. Fall für Pierre Durand/ Sophie Bonnet
- Spinnennetz – Der 9. Fall für Joon Linna/ Lars Kepler
- Treibholz – Der 17. Fall für Mamma Carlotta/ Gisa Pauly
- Das Ungeheuer vom Brombachsee – Der 17. Fall für Paul Flemming/ Jan Beinßen
- Falsche Freunde – Der 3. Fall für Commissario Morello/ Wolfgang Schorlau
- Autopsie – Der 25. Fall für Kay Scarpetta/ Patricia Cornwell
- Gnadenlose Provence – Der 7. Fall für Albin Leclerc/ Pierre Lagrange
-

Wir gratulieren



Zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 27.05. zum 70. Geburtstag,
Wolfgang Lutz, Goethestr. 25

Am 29.05. zum 80. Geburtstag,
Josef Funk, Spitalplatz 2

Am 29.05. zum 80. Geburtstag,
Maria Feier, Im Krämersgarten 4

Am 30.05. zum 83. Geburtstag,
Adolf Schreiner, St.-Joseph-Weg 8

Am 30.05. zum 80. Geburtstag,
Waldemar Ruppert, Gartenstr. 5

Am 31.05. zum 90. Geburtstag,
Gretchen Strauß, Langensteinach 3

Am 01.06. zum 76. Geburtstag,
Olga Subarew, Markgrafenstr. 4

Am 02.06. zum 85. Geburtstag,
Klaus Stern, Spitalplatz 2

Am 02.06. zum 79. Geburtstag,
Erwin Buhl, Georgiistr. 14

Am 03.06. zum 75. Geburtstag,
Ana Fraindorfner, OT Welbhausen, Allee 2

Am 04.06. zum 70. Geburtstag,
Anton Neubert, Am Obstgarten 29

Am 05.06. zum 83. Geburtstag,
Renate Howorka, Steigerwaldstr. 15

Am 05.06. zum 77. Geburtstag,
Eduard Bröse, Rudolzhofen 11 A

Am 05.06. zum 75. Geburtstag,
Edwin Zakel Burggrafenstr. 23

Am 06.06. zum 70. Geburtstag,
Matthias Vetter, Theodor-Heuss-Ring 61

Am 07.06. zum 87. Geburtstag,
Helmut Veeh, Friedenstr. 6

Am 07.06. zum 85. Geburtstag,
Hans Oppelt, Wallmersbach 61

Am 07.06. zum 77. Geburtstag,
Rosa Schweigardt, Wallmersbach 67

Am 08.06. zum 78. Geburtstag,
Brunhild Bauer, Ringstr. 25

Am 09.06. zum 79. Geburtstag,
Susanna Kramer, Sparkassenstr. 1

Ehejubiläen

01.06.2023 zum 50. Hochzeitstag
Herrn Lutz, Karl und Frau Lutz, Christa
97215 Uffenheim, Custenlohr, Vorderpfeinach 8

08.06.2023 zum 50. Hochzeitstag
Herrn Pörtl, Werner und Frau Pörtl, Monika
97215 Uffenheim, Ostpreußenstr. 14

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw.). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Eheschließung am 11.05.2023
Grombach Michael und Grombach Annemarie geb. Uhl
Uffenheim, Konrad-Adenauer-Str. 27

Sterbefälle

Seemann Irma
Uffenheim, Gerl.-v.-Hohenlohe-Str. 35
verstorben am 14.04.2023, 82 Jahre

Hutzler Claire
Uffenheim, Konrad-Adenauer-Str. 8
verstorben am 16.04.2023, 47 Jahre

Meier Stefan
Uffenheim, Ansbacher Str. 28
verstorben am 01.05.2023, 54 Jahre

Lindner Karl
Uffenheim, Custenlohr 48
verstorben am 05.05.2023, 97 Jahre

Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim



Lesen ist ganz wichtig!!!

Gemeinsam mit rund 3.300 Buchhandlungen in ganz Deutschland verschenkte die Uffenheimer Buchhandlung Seehars (Inh. Ulrich Beigel) rund um den UNESCO-Welttag des Buches am 23. April über 1 Million Bücher an Grundschüler und Unterstufenschüler. „Ich schenk dir eine Geschichte“ ist eine gemeinsame Aktion von Buchhandel, Stiftung Lesen, Stiftung

Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins, Deutsche Post, cbj Verlag und ZDF. Ziel der Initiative ist es, Kinder jedes Jahr mit Geschichten, die ihre Interessen aufgreifen, für das Lesen zu begeistern. Damit die Aktion auch in Klassen mit unterschiedlichen Leseneiveaus gelingt, wurde ein Comicroman entwickelt.

In dem Roman „Volle Fahrt ins Abenteuer“ von Autorin Katharina Reschke und Illustrator Timo Grubing verbringen Elani und ihr Cousin Flo die Ferien auf dem Aussteigerhof von Oma Sanne in Brandenburg. Doch anstelle von Ziegenmist und Langeweile erwartet die beiden ein spannender Roadtrip bis nach Usedom – und zwar mit Kutsche, denn Oma Sanne ist seit Neuestem Zukunftserfinderin und setzt sich für die Umwelt ein. Zusammen mit dem Nachbarsjungen Tan wollen sie an der Ostsee nach einem Familienschatz suchen. Werden es die vier Abenteuerlustigen ganz ohne technische Hilfsmittel bis ans Meer schaffen?

Einige Klassen der C.-v.-B. Schule nutzten die Möglichkeit, für ihre Deutschklassen eine kostenlose Lektüre zu erhalten (siehe Foto: die Klasse von Deutschlehrer Ralf Lischka besucht die örtliche Buchhandlung). Neben dem Lesen stehen auch Fragen, Rätsel oder kreative Bearbeitungen der Geschichte online zur Verfügung, sodass die Jugendlichen viel „Lese-Spaß“ haben werden. Jedes Jahr sehen die Deutschlehrer, wie gut man die Kinder mit spannenden Geschichten begeistern kann – und wie die Lesekompetenz sich durch die Lektüre verbessert!

Text: Ralf Lischka



Foto: Ralf Lischka

Zuverlässiger Mitarbeiter

Als „zuverlässigen Mitarbeiter, der sich für keine Arbeit zu schade ist“, lobte Schulleiter OstD Alfred Lockl (links) den zu ehrenden Norbert Belzner (zweiter v. r.). Dieser erhielt zum Dienstjubiläum für 25 Jahre treue Dienste an der C.-v.-B.-Schule eine Urkunde und einen Geschenkgutschein überreicht. Nach den lobenden Worten durch den Gesamtschulleiter hob auch der Geschäftsführer Christoph Kilian (rechts) den Einsatz des gelernten Gärtners hervor, der zu Beginn seiner Tätigkeit hauptsächlich im Außenbereich arbeitete. Im Laufe der Jahre kamen weitere Beschäftigungsfelder hinzu: Fahrdienst mit dem Schulbus oder die Unterstützung des technischen Dienstes.

Es ist genug **Brot**
für alle da **für die Welt**
... wenn wir miteinander teilen
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50



Foto: Ralf Lischka

Als direkter Vorgesetzter gratulierte noch der technische Betriebsleiter Friedrich Bauer (zweiter v. l.) dem Jubilar, „der seit Jahrzehnten immer freundlich und zuvorkommend seinen Dienst verrichtet“. Norbert Belzner dankte allen und freute sich darauf, den Gutschein einzulösen.

Text: Ralf Lischka

Workshop von BomCourage

Unsere Gruppe BomCourage und ihr Leiter, Herr Hetzer, ist nun schon seit einigen Monaten aktiv und gestaltet den Schulalltag mit. Getreu dem Motto „Aktiv bleiben – gegen Diskriminierung jeder Art“ weht als Symbol der Toleranz und Akzeptanz eine Regenbogenfahne in unserem Atrium. Um sich besser zu vernetzen und weitere Ideen einzuholen, besuchte uns letzte Woche ein Vertreter des bundesweiten Schulnetzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, der zunächst über die Geschichte seiner Organisation, die Hintergründe und Ursprünge aufklärte. So erfuhren wir von dem Referenten Benjamin Seel, dass die Idee hierfür bereits Ende der 1980er Jahre in Belgien entwickelt und schließlich auch nach Deutschland und in viele weitere Länder getragen wurde.

Bei unserem Workshop wurde außerdem die Wichtigkeit der Schülerinitiative betont. Sie seien es schließlich, die das Schulleben gestalten und Toleranz bzw. Akzeptanz vorleben müssen, dies gehe eben nicht allein von den Lehrern aus. Deswegen sollte die Gruppe als nächsten Schritt Ideen in einer Brainstorming-Übung sammeln, welche neuen Aktionen und/oder Pläne sie sich für den Schulalltag wünschen würden. Die Ergebnisse wurden anschließend verglichen und inhaltlich noch etwas genauer besprochen bzw. noch verfeinert. Am Ende half Benjamin Seel der Gruppe BomCourage noch, sich auf zwei oder drei inhaltliche Themen festzulegen, in dem er die Gruppe aufforderte, Punkte für die Aktion zu vergeben, die sie gerne an unserer Schule sehen würden. Daraus ergab sich schließlich das Ergebnis, dass sich bemüht wird, eine Art „digitalen Kummerkasten“ einzuführen - hier könnten SchülerInnen (im Idealfall anonym) ihre Sorgen, Nöte und Probleme kommunizieren und vielleicht von MitschülerInnen dann Hilfe erhalten. Eine weitere Bereicherung aus Schülersicht wäre „LFL“ (Lernen fürs Leben) für alle Jahrgangsstufen, aber selbstverständlich bezogen auf ihre jeweiligen Bedürfnisse. So könnte man dafür auch immer wieder die Klassenleiterstunden nutzen, um diese mit Inhalten zu füllen.



Foto: Alexander Hetzer

Damit war der Workshop auch schon vorbei und eine intensive aber auch kurzweilige Zeit endete. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei Benjamin Seel bedanken, dass er sich die Zeit genommen und dies mit uns durchgeführt hat sowie bei der Schulleitung, die Herrn Hetzer und die SchülerInnen der BomCourage dafür freistellte. Vielen Dank!

Text: Alexander Hetzer

Sanierung der Sportstätten läuft

Nachdem im Innenbereich sportlich alles auf dem neuesten Stand ist in den 3 Turnhallen und im Fünfkampfkeller der Bomhardschule, wurde nun mit der Sanierung der 100-Meter-Bahn und des Hartplatzes begonnen (siehe Foto). Bis Pfingsten wird die Firma aus der Oberpfalz die Arbeiten beendet haben. Nicht nur die obere Schicht wird gemacht, auch der Untergrund wird komplett neu vorbereitet.



Foto: Ralf Lischka

Im Laufe der vielen Jahre wurden Laufbahn und Hartplatz stark in Mitleidenschaft gezogen (Moos, Unkraut, Risse); hinzu kamen etliche Baumaßnahmen, bei denen der Platz ebenfalls beschädigt wurde. Im Sommer können die Jugendlichen sich dann sportlich auf dem sanierten Belag austoben und vielleicht noch bessere Leistungen erzielen!

Text: Ralf Lischka

Künstler am Klavier



Foto: Ralf Lischka

Ein begnadeter Pianist ist an der Bomhard Schule unterwegs: Beim Unterschreiben des Vertrages mit der Diakonie, als über 20 Gäste im Atrium der Schule geladen waren, gab er vor wenigen Wochen seinen letzten Auftritt. Zuvor hatte der Gymnasiast Andreas Dörflein schon oft im Atrium den Flügel benutzt; er übte dort und trat auch öfter auf, um sich fit zu machen für seine Auftritte bei den Schulvergleichskämpfen „Jugend musiziert“. Beim Bezirksentscheid in Weiburg erreichte er souverän den ersten Platz und qualifizierte sich so für den Landeswettbewerb in Passau (24.3. – 27.23). Dort spielte er „Fantasie Impromptu“ (Chopin), Sonate F-Dur (Beethoven) und „O

Polichinelo“ (Villa-Lobos), womit er am Ende „nur“- mit 20 von 25 Punkten - den zweiten Platz belegte. Dennoch ist das ein riesen Erfolg für den Jugendlichen Uffenheimer!

Schulleiter OStD Alfred Lockl ehrte nun in seinem Büro den jungen Musiker für seine Verdienste beim Wettbewerb und für seine Auftritte für die Schule: Der Jugendliche bekam einige kleine Präsente (Eisgutschein, Tasse, etc.).

Text: Ralf Lischka

Mittelschule Uffenheim



Uffenheimer Mittelschüler sind SchmExperten

In Zeiten von Fast Food und Convenience – Produkten wird eine gesunde Ernährung immer wichtiger. Doch wie kann man Kinder und Jugendliche für dieses Thema begeistern?

Eine Möglichkeit konnten wir in den sechsten Klassen der Mittelschule Uffenheim erfreulicher Weise wieder wahrnehmen.



Foto: Christina Eßel-Lassak

Unter fachkundlicher Anleitung von Anja Henninger (Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft und Ernährungsfachfrau) wurden die Schüler und Schülerinnen mit den Grundlagen einer gesunden Ernährung vertraut gemacht. Dabei lernten sie welche Lebensmittel wichtig sind und welche Nährstoffe ihr Körper benötigt.

Das Ziel des Projektes war es, die Begeisterung für das Zubereiten von gesundem Essen zu wecken und das Interesse daran zu fördern. Weiterhin waren aber auch Tischmanieren und Hygieneregeln ein wichtiger Bestandteil des Projektes. Als Abschluss wurden Schulleiter Herr Hentschel und OGS-Leiter Herr Schmitt von den Schülern und Schülerinnen eingeladen. Hier konnten sie ihre neu erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen.



Das Projekt SchmExperten war ein riesiger Erfolg. Alle Schüler und Schülerinnen waren mit großer Begeisterung dabei und konnten ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Küche erweitern. Die Durchführung für die 6. Klassen erfolgte im Rahmen der Förderung wichtiger Alltagskompetenzen.

Grundschule Oberscheckenbach



Gewappnet für lange Sommerabende - M.S.E.-Kurs für die Kinder der Grundschule Oberscheckenbach

Im Winter fanden für die Kinder der 2., 3. und 4. Klasse je 4 Einheiten M.S.E.-Training im Umfang einer Doppelstunde statt. „Modern Selfdefence Education“ vereint Selbstverteidigung und Gewaltprävention.

Respekt und gegenseitige Achtung sind die Schlagworte des Umgangs miteinander.

Viermal war Trainer Christian Jung im Winter den kompletten Unterrichtsvormittag in der Grundschule Oberscheckenbach, um den Kindern die Grundbegriffe des M.S.E.-Trainings zu vermitteln.

Organisatorin vor Ort war Larissa Rupp vom Veranstalter „move an shine e.V.“ Windelsbach.

Sie holte Herrn Christian Jung, zertifizierter PROTACTICS - M.S.E.-Trainer, nach Oberscheckenbach.

Beim M.S.E.-Training steht die Stärkung des Selbstwertgefühls, die Abwehr von Angriffen und das Aufzeigen der eigenen Grenzen im Vordergrund.

Was genau soll das sein?

Klarer werden der Inhalt und die Zielsetzung des Trainings, wenn man sich die Aussagen der Kinder nach den vier Einheiten anhört:

„Zusammen sind wir stärker als alleine.“ „Wir können uns jetzt auch gut gegen Erwachsene wehren.“ „Wir steigen zu keinem Fremden ins Auto.“ „Allgemein hab` ich jetzt weniger Angst und fall` auf keine Tricks mehr rein.“ „Ich bin jetzt gut gewappnet, wenn ich angegriffen werde.“ „Ich fühl mich sicherer, wenn ich allein im Dorf unterwegs bin.“ „Ich hab` einen sicheren Stand und weiß, wie ich Angriffe abwehren kann.“ „Ich kann mich besser verteidigen und hab` mehr Vertrauen in meine Freunde.“ Erstaunlich, trotz der vielen körperlichen Übungen wurde während der Trainings nicht gestritten. Allen Kindern wurde klar: Es geht um den Spaß, nicht um`s Gewinnen.

Vielen Dank an unsere 3 Sponsoren!

Einen Großteil der entstandenen Kosten trägt der Kinderschutzbund BWRO. Der Verein JuKrim e.V., „Wir gegen Jugendkriminalität“ übernimmt einen Teil der Kosten. Auch das Landratsamt, genauer das Amt für Jugend und Familie darf hier als Geldgeber genannt werden. Den restlichen Betrag wird der Förderverein der Grundschule Oberscheckenbach, der Freundeskreis e.V. übernehmen, der mit Spenden, Vereinsbeiträgen und viel ehrenamtlichen Engagement und Herzblut die Aktionen der Grundschule unterstützt.

Somit mussten die Familien für die vier Einheiten M.S.E.-Training nichts bezahlen. Die Kinder freuten sich über die Zuwendung, denn in einem Punkt waren sich alle einig: Gern hätten Sie mit Christian Jung und seinem Training noch einige Wochen weiter gemacht.

Kein Problem, denn das PROTACTICS M.S.E.-Team Rothenburg bietet wöchentlich mittwochs in der Realschule Rothenburg einen M.S.E.-Kurs an. In unseren Augen – ein Gewinn, nicht nur für die kommenden langen Sommerabende, draußen im Freien.

Tanja Nähr, Schulleiterin



Foto: Tanja Nähr



Ev. Kita St. Johannis



Notruf 112

„Tatütata – die Feuerwehr ist da.“ Doch keine Sorge: Zum Glück muss die Feuerwehr nicht ausrücken, um einen Brand im Kindergarten zu löschen. Nein, diesmal machen wir uns als Team aus dem Ev. Kindergarten St. Johannis auf den Weg zur

Freiwilligen Feuerwehr Uffenheim.

In regelmäßigen Abständen treffen wir uns mit fleißigen Ehrenamtlichen der Feuerwehr, um uns über das Thema Brandschutz zu informieren und weiterzubilden. Dabei wird bestehendes Wissen aufgefrischt und das richtige Verhalten im Ernstfall besprochen und eingeübt. Wo sind denn eigentlich die Feuerlöscher im Kindergarten untergebracht? Wo verlaufen die Fluchtwege und sind sie tatsächlich auch frei begehbar? Hoffentlich steckt kein Keil in der Brandschutztür!!! Welche Telefonnummer führt direkt zur Feuerwehr? Wie verhalte ich mich im Brandfall richtig? Welche Abläufe sind zu beachten? Kreisbrandmeister Jochen Hirsch klärt im Theorie teil die wichtigsten Fakten und schärft noch einmal den Blick für vorbeugende Maßnahmen, aber auch für Fehler, die sich im Alltag oft leichtsinnig einschleichen. Besonders eindrücklich zeigt das Beispiel eines Brandverlaufes, wie schnell die Ausbreitung des Feuers fortschreitet. Bereits nach wenigen Minuten ist die Rauchentwicklung so enorm, dass ein Handeln ohne Schutzausrüstung schnell lebensgefährlich werden kann.

Im Anschluss wird es brandgefährlich. Erster Vorsitzender Dietmar Braun und sein Kollege Andreas Albig zeigen uns den praktischen Umgang mit verschiedenen Feuerlöschern. In einer großen Wanne lodert schnell ein Feuer, das von uns gelöscht werden soll. Dabei wird rasch deutlich, wie wichtig das eigenständige Ausprobieren des Feuerlöschers ist. Beispielsweise ist der 12-Liter-Löcher so schwer, dass ihn kaum jemand aus dem Team im Ernstfall zum Brandherd tragen könnte. Gut, dass wir im Kindergarten bereits nur noch mehrere 6-Liter-Schaumlöcher verbaut haben. Am kontrollierten Brand bekommt man außerdem die seltene Gelegenheit auszuprobieren, wie nahe man an das Feuer herantreten muss, bis man den Feuerlöscher wirklich effektiv einsetzen kann.

Kindertagesstätte „Am Obstgarten“



NATURERLEBEN

Die Kindertagesstätte der JUH im Theodor-Heuss-Ring trägt einen naturverbundenen Namen „Am Obstgarten“.

„Am Obstgarten“ heißt auch die Kreisobstanlage gleich in der Nähe unserer Kindertagesstätte. Vergangene Woche waren wir

dort mit unseren Vorschulkindern zu Gast. Herr Geissendörfer von der Kreisobstanlage hatte uns zu einer Besichtigung und zum Kartoffel legen eingeladen. Die Vorfreude war groß und so machten wir uns nach dem Frühstück auf den Weg. Die Gummistiefel durften wir an diesem Tag nicht vergessen, denn es hatte mal wieder geregnet.

Dort angekommen erklärte Herr Geissendörfer den Kindern wie die Saatkartoffeln aussehen und was sie zum Wachsen und Gedeihen brauchen. Danach durfte jedes Kind Kartoffeln in das vorbereitete Beet legen. Die Kinder gingen sorgfältig und behutsam zu Werke und bald waren alle Kartoffeln im Beet. Interessiert beobachteten die Kinder wie Herr Geissendörfer die offenen Kartoffelbeete mit der Hacke anhäufelte.

In ein paar Wochen werden wir schauen ob schon etwas aus der Erde spitzt.



Foto: Andrea Unser

Mit Herrn Geissendörfer gingen wir danach noch durch die wunderschön angelegte Anlage. Wir betrachteten die Blüten an den unterschiedlichsten Bäumen und erfuhren wie wir einen Apfel- und einen Birnbaum bereits an der Blüte erkennen können. Geduldig erklärte uns Herr Geissendörfer die einzelnen Pflanzen in den Beeten. Manche kannten die Kinder bereits wie zum Beispiel Rhabarber, Erdbeeren oder Johannisbeersträucher. Etwas vorsichtig rochen die Kinder an Pfefferminze und Melisse.

Nach unserem Rundgang bedankten wir uns ganz herzlich bei Herrn Geissendörfer und machten uns fröhlich winkend auf den Rückweg. an diesem Tag gab es beim Mittagessen den kleinen Kindern viel zu berichten.

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Foto: Gudrun Trabert

Birgit Selbert und Ramona Bodendörfer mit Kolleginnen

Natürlich haben sich auch unsere Kinder dafür interessiert, was wir bei der Feuerwehr gemacht haben. Daraus ist ein kleiner Wettbewerb entstanden. Die Kinder haben Feuerwehrautos gemalt und in einer Abstimmung die drei besten Gemälde gekürt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Feuerwehrmännern und -frauen der Freiwilligen Feuerwehr Uffenheim, die sich auch in ihrer Freizeit immer Zeit nehmen, um uns mit wertvollen Tipps und Tricks auf den Ernstfall vorzubereiten und im Notfall alles stehen und liegen lassen, um professionelle Hilfe zu leisten.

Evang. Kita Karoline Kolb



Wer einen Paten hat kann sich freuen – so wie wir!

Dankbar und stolz sind wir darüber, dass der Edeka Markt Blümlin sein Patenamnt zu unserer Kita so gewissenhaft umsetzt. Immer wieder freuen wir uns über die

gegenseitigen Begegnungen zwischen unserer Kita und dem Einkaufsmarkt.

Bereits vor einigen Jahren haben wir ein Hochbeet durch die Edeka Stiftung erhalten, welches jedes Jahr verantwortungsvoll bepflanzt wird. Vor Kurzen haben uns hierzu Frau Blümlein und Frau Kleinschrot aus dem Edekamarkt von nebenan besucht. In diesem Jahr wurden Karotten und Radieschen gesät, sowie Gurken, Salat, Spinat und Kohlrabi gepflanzt. Etwas selber einpflanzen, gießen und zusehen, wie das einstige Samenkorn immer größer wird ist spannend. Nebenbei noch lange dicke Regenwürmer beobachten oder dicken Käfern zusehen, wie diese aus der Erde krabbeln und ihren ersten Sonnenspaziergang machen - das ist für Kinder besonders faszinierend.



Zuerst wird das kleine Pflänzchen genau angesehen bevor es dann von den Kitakindern eingepflanzt wird.

Foto: Sonja Markert

Neben dem Edekahochbeet kümmern sich die Kinder gemeinsam mit einigen Erwachsenen um ein weiteres Hochbeet, sowie unseren Nutz- und Naschgarten. In Kürze kommen auch noch einige Kübelpflanzen hinzu. In unserem Nutz- und Naschgarten werden Gemüse, Beeren und Kräuter angebaut. Damit unser Garten auch noch etwas bunter wird, werden wir bunte Blumen säen. Wir freuen uns schon alle auf die Gartensaison und darauf, in einiger Zeit etwas ernten zu können. Da es noch etwas dauern wird bis wir unser Gemüse verzehren können haben uns Frau Blümlein und Frau Kleinschrot einen Korb mit ausgereiften Gemüse mitgebracht. Dieses haben sich die Jungen und Mädchen in einem leckeren Salat gut schmecken lassen.



Herzlichen Dank dem Edeka Markt Blümlein für das tolle Gemüse.

Foto: Sonja Markert

Wussten Sie: Dass vielen Kindern das Gärtnern Spaß macht! Zu Beginn beobachten die Kinder den Erwachsenen, was dieser im Garten macht. Mit fünf bis sechs Jahren übernehmen die Jungen und Mädchen dann schon immer mehr Verantwortung. Zu diesem Zeitpunkt sind ein kleines Beet oder eine Pflanzkiste eine sinnvolle Idee. Folgende Pflanzen eignen sich für die Nachwuchsgärtner: Erdbeeren, Schnittlauch, Kohlrabi, Radieschen und Karotten. Viel Spaß beim Gärtnern! Für die Kinder besonders spannend ist es, wenn gemeinsam mit dem Erwachsenen nach einem Regenwurm gegraben oder gemeinsam beobachtet wird, wie der Käfer über die Erde krabbeln. Dies gefällt bereits den allerkleinsten. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Draußen sein und buddeln sowie pflanzen und säen.

Sonja Markert

Evang.-Luth. Kindergarten Pusteblume Welbhausen



Hast du heute schon danke gesagt für so viel schöne Sachen?

Liebe Leser*innen,

dieser Vers ist aus einem Liedertext, welchen uns Diakon Patrick Herderich mit in die Kita brachte. Rückblickend passte

dieser ausgesprochen gut auf die letzten Wochen.

Wir hatten die letzte Zeit einiges zu feiern und sind dafür sehr dankbar. Eine Besonderheit war der Einführungsgottesdienst am Samstag, den 06.05.23 in Wallmersbach von Herrn Diakon Herderich. Wir als Kita wollten ihn auch herzlich willkommen heißen und begrüßten ihn nach dem Gottesdienst im Pfarrgarten mit ein paar Liedern.



Nach der schönen Festlichkeit am Wochenende, starteten wir fleißig in die neue Kitawoche. Die Tage füllten sich mit Backangeboten, denn am Mittwoch, den 10.05. feierten die Schmetterlingskinder unseren Muttertag in der Ü-3 Gruppe. Gemeinsames Essen, die liebsten Spielecken erkunden, vorlesen, den Begleitordner bestaunen oder ein Erinnerungsblatt gestalten, waren Punkte, welche die Kinder in Begleitung der Mamas und voller Stolz erlebten.



Donnerstag, den 11.05. wurden wir im Morgenkreis von Diakon Herderich mit einem religiösen Impuls unterstützt. Um die morgendliche Müdigkeit zu besiegen, brachte Herr Herderich ein Bewegungslied mit und begleitete dies mit seiner Gitarre. Das Buch „Ein Haus für Herbert“ fesselte die Kinder regelrecht. Es erzählt von dem kleinen Einsiedlerkrebs, dessen Haus zu klein geworden ist und er sich auf die Suche nach einem neuen schönen Zuhause machen muss. Diese Geschichte konnte Herr Herderich auf seinen neuen Start beziehen, wie auch die Vorschulkinder, welche buchstäblich zu groß für die Kita sind und sich nun auf die Schule vorbereiten. In diesem Sinne schätzen wir unsere viele schöne Momente, welche wir hier erleben dürfen.

Buchempfehlung: „Ein Haus für Herbert, Gerstenberg Verlag“

**Es begrüßt Sie herzlich die Kita Pustebume
Corinna Bauer mit dem Team**

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim
Luitpoldstr. 3, Uffenheim | Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Pfarrstelle I: Dekan Max von Egidy
Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg
Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heike Stillerich
Tel. 09841 685690-4 | E-Mail heike.stillerich@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grotthuß
Tel. 09842 9361770 | E-Mail agnes.grotthuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz
Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Alexandra Endreß
E-Mail alexandrakuestner@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 24.5.2023

16:00 Uhr **Erstes Treffen POP.Chor-Projekt** in der Stadtkirche für Konfirmand:innen, bereits Konfirmierte und Interessierte mit Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß

Donnerstag, 25.5.2023

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift
16:00 Uhr **Andacht** im Haus der Betreuung und Pflege | beide Pfarrer i. R. Christoph Schwethelm

Freitag, 26.5.2023

19:30 Uhr **Wochenschluss-Andacht** in der Jobstkapelle | Dekan Max von Egidy

Pfingstsonntag, 28.5.2023

9:30 Uhr **Gottesdienst** mit Taufe in der Stadtkirche | Dekan Max von Egidy | Musikalische Umrahmung durch den Chor „Klez’amore aus Würzburg

Pfingstmontag, 29.5.2023

Einladung zum Gottesdienst nach Uttenhofen (10:00 Uhr), in die Gemeinden rund um Uffenheim oder zum Evang. Kirchentag auf dem Hesselberg

Mittwoch, 31.5.2023

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

Donnerstag, 1.6.2023

14:00 Uhr **Andacht** in der Tagespflege
15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift beide Pfarrer i. R. Christoph Schwethelm

Samstag, 3.6.2023

11:30 Uhr **Trauung** Josia Döppert und Timna, geb. Münch in der Stadtkirche;

13:00 Uhr **Trauung** Michael Kreitinger und Manjola Lleshi in der Spitalkirche | Pfarrer i. R. Christoph Schwethelm

Sonntag, 4.6.2023

9:30 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche | Pfarrer i. R. Christoph Schwethelm

Mittwoch, 7.6.2023

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

Donnerstag, 8. Juni 2023 (Fronleichnam)

8:00 bis 21:00 Uhr **Tagesausflug zum Kirchentag** nach Nürnberg mit Dekan Max von Egidy | Anmeldung im Dekanat unter 09842 93680



Tagesausflug zum KIRCHENTAG mit Dekan von Egidy

Donnerstag, 8. Juni 2023 | Fronleichnam
Hin- und Rückfahrt mit der Bahn |
Treffpunkt 8:00 Uhr am Bahnhof in Uffenheim | Rückkunft 20:41 Uhr
Vormittags und nachmittags ein gemeinsamer Veranstaltungsbesuch
Kosten: ca. 30 Euro pro Person

Infos unter <https://www.dekanat-uffenheim.de/kirchentag-2023-tagesausflug-und-aktionen-der-jugend>
Anmeldung bis 28.4.2023 im Dekanat unter 09842 93680 oder per E-Mail: dekanat.uffenheim@elkb.de

Freitag, 9.6.2023

19:30 Uhr **Wochenschluss-Andacht** in der Jobstkapelle
Pfarrer i. R. Christoph Schwethelm

Sonntag, 11.6.2023

9:30 Uhr **Gottesdienst** in der Spitalkirche | Prädikant Werner Breiter

Taufen, Hochzeiten, Jubelkonfirmation

Wir feiern gerne die besonderen Lebens- und Segensfeste mit Ihnen. Termine und Kontakte zum Dekan und den beiden Pfarrern über das Pfarramtsbüro, Tel. 09842 93680.

An der Spitalkirchweihe, 25.6.2023 feiern wir ein großes Tauffest. Eingeladen sind alle Familien, die ihre Kinder taufen lassen möchten. Wir bitten um Anmeldung!

Veranstaltungen im Dekanat und Umland

Pfingsten: Bayerischer Kirchentag auf dem Hesselberg;

www.bayerischer-kirchentag.de

7. – 11. Juni 2023 Kirchentag in Nürnberg;

www.kirchentag.de

Sa, 22. Juli 2023 | 14:00 Uhr | 2 – 3 Std. | ca. 250 Höhenmeter

Steigerwald-Runde, mit Dekan Max von Egidy. Abschluss in der Taubenlochhütte Reusch | Anmeldung im Dekanat unter 09842 93680 oder per E-Mail: dekanat.uffenheim@elkb.de



Landeskirchliche Gemeinschaft

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Freitag, 26. Mai 2023

18:00 Uhr BU – Bibelunterricht

Freitag, 26. Mai 2023

20:00 Uhr cjb

Sonntag, 28. Mai 2023

10:30 Uhr Pfingstgottesdienst mit Markus Eichler
Parallel Livestream auf unserem YouTube Kanal

Sonntag, 28. Mai 2023

20:00 Uhr Monatsabschlussandacht mit Abendmahl

Freitag, 02. Juni 2023

20:00 Uhr cjb

Sonntag, 04. Juni 2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit Sigmar Borchert
Parallel Livestream auf unserem YouTube Kanal

Mittwoch, 07. Juni 2023

19.30 Uhr FireAbend

Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Dann schau gerne auf unserer Homepage nach: www.uffenheim.lkg.de oder melde Dich bei Markus Eichler unter der Nummer 0175/ 5286 422 oder schreib eine E-Mail an: markus.eichler@lkg.de
YouTube Kanal: Lkg Uffenheim

Katholische Kirchennachrichten

So. 28.05.

10:30 Eucharistiefeier
19:00 Maiandacht für alle Pfarreien

Di. 30.05.

09:30 Eucharistische Anbetung

Do. 01.06.

09:30 Eucharistiefeier danach eucharistische Anbetung, Abschluß um ca. 16:45 Uhr mit dem eucharistischen Segen

So. 04.06.

10:30 Eucharistiefeier

Mi. 07.06.

15:00 Wort-Gottes-Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Heim

Do. 08.06.

16:00 Rosenkranz

Herzliche Einladung

Offener Minitreff - jeden 1. Samstag im Monat – 16:00 - 18:00 Uhr

Interessenten herzlich Willkommen im Pfarrzentrum (EG)
Wir hören Musik, machen Spiele, chillen, quatschen, planen Ausflüge und Party's.

Komm doch einfach mal vorbei.

Unsere Gottesdienstordnung können Sie auch als Newsletter zugesendet bekommen. Dafür senden Sie bitte eine Mail an:

ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de

Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage, hier finden Sie Informationen über Veranstaltungen aller Pfarreien im Seelsorgebereich Oberer Aischgrund, www.st-martin-west-mittelfranken.de

„Top die Wette gilt“ - Spielenachmittag und Sternsingernachtreffen in Uffenheim

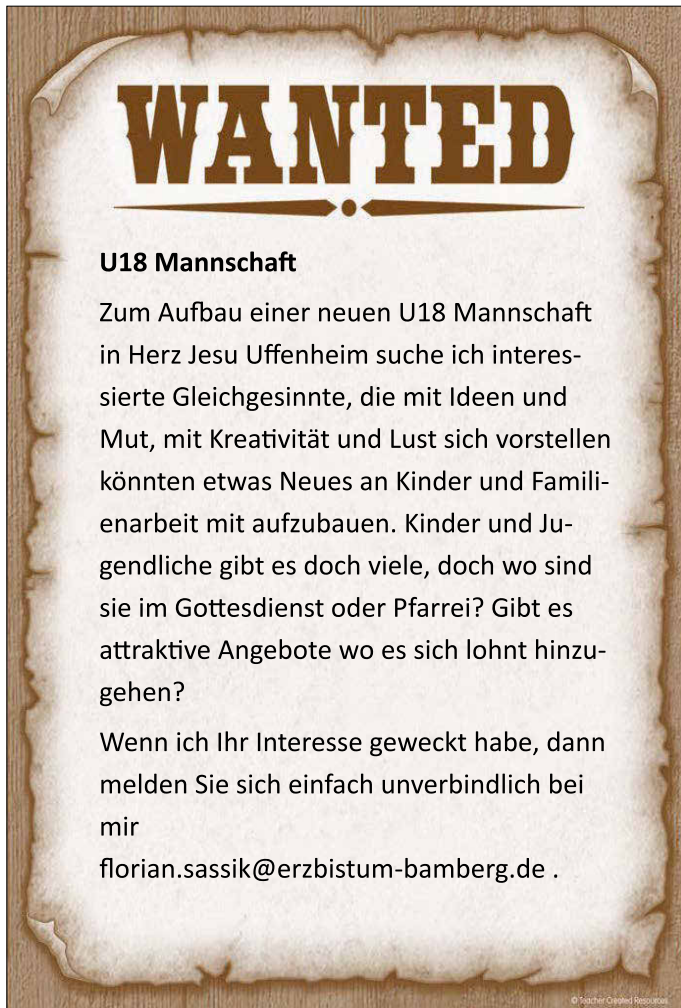
„Top die Wette gilt“ hieß es beim Sternsinger Nachtreffen im Pfarrzentrum von Herz Jesu in Uffenheim am Samstag, 13.05.2023. 18 Kinder und Jugendliche aus der Pfarreiengemeinschaft von Uffenheim, Rodheim und Umgebung trafen sich zu einem bunten, action- und abwechslungsreichen Spielenachmittag.

Unter der Leitung von Jugendbildungsreferentin Tanja Saeman von der Fachstelle Katholische Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Ansbach haben sich die jungen Menschen in vielseitigen Spielen gemessen um die Spielgeldsumme von 300 Euro zu erreichen. Denn wenn, dann muss Bürgermeister Wolfgang Lampe, 2. Bürgermeister Hermann Schuch, Dekan Max von Egidy und Pfarrer Florian Sassik ihre Wettschuld einlösen. Mit Ausdauer, Intelligenz und Teamgeist haben sie es geschafft und so lösen die Wettpaten ihren Wetteinsatz mit Freude ein. Gemeinsam spenden die vier insgesamt 200 Euro an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zugunsten der diesjährigen Aktion mit dem Beispielland Indonesien.

Allen die mitgeholfen haben, den Wettpaten, der Organisatorin Tanja Saeman und nicht zuletzt allen Kindern und Jugendlichen die sich für andere Kinder einsetzen und großes erreichen Jahr für Jahr in der Sternsingeraktion sei herzlichst „vergelt's Gott“ gesagt.

Alle freuen sich bereits sehr auch 2024 wieder den Segen Gottes in die Häuser zu bringen.

Text: Florian Sassik



U18 Mannschaft

Zum Aufbau einer neuen U18 Mannschaft in Herz Jesu Uffenheim suche ich interessierte Gleichgesinnte, die mit Ideen und Mut, mit Kreativität und Lust sich vorstellen könnten etwas Neues an Kinder und Familienarbeit mit aufzubauen. Kinder und Jugendliche gibt es doch viele, doch wo sind sie im Gottesdienst oder Pfarrei? Gibt es attraktive Angebote wo es sich lohnt hinzugehen?

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, dann melden Sie sich einfach unverbindlich bei mir
florian.sassik@erzbistum-bamberg.de .



Fotos: Florian Sassik



Foto: Silvia Hönicka

Vereinsnachrichten



Komitee Städttepartnerschaft Egletons Uffenheim - Viele Begegnungen

Auf viele Begegnungen mit den französischen Freunden aus Egletons blickt die Vorsitzende des Komitees Städttepartnerschaft Egletons Uffenheim bei der Jahresversammlung in der Alten Kelterei zurück. Der Partnerschaftsverein zählt aktuell 154 Mitglieder.

In ihrem Jahresrückblick erinnerte Helga Kerwagen an die nachgeholte Feier zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft. Für die 59 Gäste aus Egletons sei ein umfangreiches Programm vorbereitet gewesen. Am offiziellen Teil habe auch Bezirkstagspräsident Armin Kroder teilgenommen. Die Vorsitzende lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Deutsch Polnischen Partnerschaftsverein Uffenheim, bei dessen großen Grillfest hinter der Stadthalle die Gäste

mit Gastertern dabei waren. Natürlich sie das Jubiläum auch in Egletons gefeiert worden.

Im vergangenen Jahr hätte auch eine Studentengruppe aus Egletons Uffenheim besucht. Auch an den zwei-monatigen Aufenthalt einer Gastschülerin erinnerte Kerwagen. Ebenso nannte die Vorsitzende das Sommerfest, die Herbstwanderung, das Adventsessen und den Besuch einer französischen Delegation aus dem Département Corèze (auf Einladung des Bezirks).

In ihrem Ausblick auf das weitere Jahr zählte Kerwagen das Sommerfest am 28. Juli am Tennisheim auf, ebenso die Herbstwanderung am 7. Oktober und das Adventsessen am 1. Dezember im Glockenhäusle in Kleinhartbach. Ein geplantes



Foto: Komitee Städttepartnerschaft Egletons Uffenheim

Treffen mit den Freunden aus Egletons im Pfälzer Wald findet nicht statt. Auch Treffen zum Boule Spielen am Tennisheim sollen stattfinden.

Kassier Hermann Schuch berichtete von einem guten finanziellen Polster. Die Entlastung des Kassiers sowie des gesamten Vorstands war reine Formsache.

Bürgermeister Wolfgang Lampe dankte dem aktiven Verein für seine Arbeit und

die Städttepartnerschaft, insbesondere dem Vorstand. Er bat die Mitglieder weiterhin um rege Unterstützung. Nur über das gemeinsame Verständnis mit anderen Kulturen könne man auf Dauer in Europa friedlich leben. Die Partnerschaftsvereine in Uffenheim trügen hier viel dazu bei.

Viel zu berichten hatte die Vorsitzende Helga Kerwagen.

Verein für Zivil- und Wehrtechnik

Museum für Zivil- und Wehrtechnik Uffenheim

Neben vielen Fahrzeugen und Ausstellungsstücken der Bundeswehr, der NVA und der US-Army, zeigt das Museum auch viele zivile Ausstellungsstücke. Vom Panzer über Funkgeräte, Telefone, Exponate aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg, bis hin zu Oldtimern und Motorrädern.

„Und natürlich waren wir in den Wintermonaten nicht untätig und haben unsere Fahrzeuge gepflegt und instandgesetzt.“, so der Präsident Ernst Scheuer-

lein, der in diesem Jahr selbst seinen Neuzugang, den Kanonenjagdpanzer „KaJaPa“ während des Museumsfestes am 10. und 11. Juni präsentieren wird.

Die Uffenheimer freuen sich an jedem ersten Sonntag im Monat zwischen 10:00 bis 16:00 Uhr auf Ihren Besuch.

Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene: 6 EUR

Jugendliche: 12-16 Jahre: 5 EUR

Kinder: 0-11 Jahre: frei

Gollachgaumuseum Uffenheim

Öffnungszeiten

Mai bis zum letzten Sonntag im Oktober, an allen Sonntagen von 13:30 bis 16:00 Uhr

Gruppenführungen nach Anmeldung ganzjährig, auch abends, möglich

Eintrittspreise

Erwachsene € 3,50 und die Kombikarte, die an 2 Nachmittagen gilt, € 5,00 (Bitte die abgestempelte Eintrittskarte

aufheben und beim 2. Besuch vorzeigen!)

Schüler € 1,50 und die Kombikarte € 2,00 für angemeldete Schulklassen, pro Schüler € 1,00
Kinder (bis 6 Jahre) haben freien Eintritt.

Kontakt

Tel. 09842 952883
eMail: info@gollachgaumuseum.de

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen

Unter'm Dach wird es jetzt gemütlich!

Dachausbau jetzt neu erleben

Dachflächensanierung, Gaube, Balkon, Wohndachfenster
Dachumbau und Dachausbau mit Wärmedämmung.
Mehr Platz für Bad, Sauna, Hobby und Entspannung.

- › Individuelles Konzept mit kreativen gestalterischen Ideen
- › Umfangreiches Komplettangebot
- › Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- › Kompetente Bauleitung für alle beteiligten Handwerker
- › Eingespieltes Team, zuverlässige Planung, kurze Bauzeit
- › Saubere Arbeit, stressfreier und bequemer Ablauf
- › Der Staub bleibt draußen.

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!
Rufen Sie an: **09842 20177-0**

Steinmetz GmbH

Rudolzhofen 38
97215 Uffenheim
Telefon: 09842 20177-0
www.einer-alles-sauber.de/steinmetz

Zimmermeister Christoph und Günter
Steinmetz



Lust auf Uffenheim?



Jeden 1. Sonntag im Monat von Mai bis Oktober.

Nächster Termin: 4. Juni 2023

Preis: 3,00 € pro Person, Kinder ab 7 Jahren 1,50 €

Beginn: 14:00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Treffpunkt: Schlossplatz vor dem Gollachgaumuseum

Umfang der Führung:

Einblicke in die Geschichte Uffenheims

Rundgang durch die Altstadt mit Besichtigung der Stadt- und der Spitalkirche.

Besuch in der Türmerwohnung des Würzburger Torturmes (bei Freigabe durch die Stadtverwaltung) mit der Möglichkeit eines Rundumblicks auf Uffenheim und Umgebung.

Eine Voranmeldung ist bei der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21 erforderlich!

Führungen sind aber nach Vereinbarung zu jeder anderen Zeit unter den gleichen Bedingungen möglich. Mindestpreis pro Gruppe: 10,00 €



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Wanderlieder

„Ein Sträusschen am Hute, den Stab in der Hand // Zieht einsam der Wand'rer von Lande zu Land. // Er zieht manche Strasse, er sieht manchen Ort, // Aber fort muss er wieder, muss weiter fort.“ Was heute das Sträußchen ist, war 1825 noch ein Reislein, als der Student Conrad Rotter dieses Lied auf einer Ferienwanderung durch die Grafschaft Glatz erstmals niederschrieb und eine Melodie dazu komponierte. Ob er damals schon ahnte, dass seine Dichtkunst nach ihm noch so viele weitere Menschen auf Wanderschaft begeistern und sogar auf Postkarten abgedruckt und verschickt werden würde?

Das machte z.B. auch Wilhelm, der 1903 mit der hier

gezeigten Postkarte seiner Schwester Frieda in Wiesbaden ein lieben Gruß übersendet.

Über die Jahre sind verschiedene Varianten der einzelnen Strophen entstanden. Stöbern Sie gerne in unserer Datenbank legamus nach weiteren Varianten und Strophen des Liedes: <https://volksmusik-forschung.de/legamus/>

Für die Nutzung der Lieddatenbank benötigen Sie ein Benutzerkonto. Sie haben bereits eins? Wunderbar! Falls nicht, erstellen Sie einfach und sicher ein kostenloses Benutzerkonto unter folgendem Link:

<https://volksmusik-forschung.de/user/registrieren.html>

Text: Helena Seck

KOMM IN UNSER TEAM!



FC GOLLHOFEN
#nichtohneineinmädels



Schnuppertraining
Samstag, 24.06.2023, 10:00 - 12:00 Uhr
für Mädels im Jahrgang 2009 - 2013

Voranmeldung bitte bis 19.06.2023
per E-Mail an fussball-maedchen@fcgollhofen.de
oder direkt auf unserer Homepage

WIR FREUEN UNS AUF DICH!
www.fcgollhofen.de
97258 Gollhofen



Ein Mann mit Hut, Wandertasche und Wanderstock geht auf einem Weg. Hinter ihm spazieren eine Frau und ein Mann auf demselben Pfad. Am linken unteren Bildrand ist der oben geschriebene Liedtext abgedruckt.

Aus den Nachbargemeinden

Zwei vakante Pfarrstellen sind wieder besetzt - Diakon Patrick Herderich ist künftig für Wallmersbach und Lipprichhausen zuständig

Mit Diakon Patrick Herderich werden im Dekanat Uffenheim gleich zwei vakante Pfarrstellen wieder besetzt: die beiden halben Pfarrstellen Wallmersbach und Lipprichhausen. Dekan Max von Egidy führte den 36 Jährigen in sein Amt ein. Erstmals gibt es eine gemeinsame Besetzung der beiden Pfarreien. Zu Wallmersbach gehören noch die Kirchengemeinden Welbhausen und Hohlach, zu Lipprichhausen die Kirchengemeinden Pfahlenheim und Gollachostheim. Der Dekan erinnerte beim Einführungsgottesdienst in der Wallmersbacher Kirche St. Maria Magdalena und Bernhard an den Weg, bis berufsgruppenübergreifende Besetzungen von Pfarrstellen möglich wurden. Herderich wohnt bereits seit fünf Jahren mit seiner Frau und den beiden Söhnen das dritte Kind ist unterwegs auf dem elterlichen Hof in Hohlach. In dem Ort ist er auch aufgewachsen und verwurzelt.

Damit müsse die Gemeinde Abschied nehmen von einem bewohnten Pfarrhaus in Wallmersbach, sagte der Dekan. „Diese Tradition ist zunächst zu Ende.“

Während der Ausbildungszeit lebte Herderich in der Gemeinschaft der Diakone im Brüderhaus in Rummelsberg.

Er absolvierte laut Mitteilung des Dekanats in der Fachakademie für Sozialpädagogik den Abschluss zum Erzieher. Dazu kam der Bachelor Studiengang „Diakonik“ an der Evangelischen Hochschule in Nürnberg. Nach der Einsegnung zum Diakon im Jahr 2014 trat er seine erste Stelle als theologisch pädagogische Fachkraft in der stationären Jugendhilfe in Rummelsberg an. Im Jahr 2018 wechselte er als Gemeindediakon ins Dekanat Würzburg. Dort arbeitete er in den Kirchengemeinden Heuchelhof und St. Stephan. Die Familien und Jugendarbeit sowie die Betreuung der Konfirmanden und Senioren gehörten schwerpunktmäßig zu seinen Aufgaben. In Zeiten der Veränderung ist ihm die Bewahrung der Schöpfung sowie der Fortbestand einer lebendigen Gemeinde ein besonderes Anliegen. Nun stellte er sich als neuer Diakon und Seelsorger in der Kirche vor, in der er einst konfirmiert wurde.

Die Einsegnung nahmen der Dekan, Jugenddiakon Ralf Romankiewicz sowie die Vertrauensfrauen und Männer der jeweiligen Kirchengemeinden Karin Paulus (Gollachostheim), Sonja Wildermann (Hohlach), Manfred Ehemann (Lipprichhausen), Karl Ball-



Foto: Gerhard Krämer

mann (Pfahlenheim), Stefan Schmidt (Wallmersbach) und Andreas Saemann (Welbhausen) vor. Max von Egidy sagte, dass Herderich viele Fähigkeiten habe, aber: „Er braucht auch Euch.“

Für die Pfarrei Lipprichhausen hatte Pfarrerin Elke Gerschütz (Aub Gülchsheim) die Vakanzvertretung. Sie werde weiter für das Pfarramt da sein, informierte der Dekan. Bei der Pfarrei Wallmersbach werde noch Pfarrer Helge Marschall (Ulsenheim) weiterhin zuständig sein, bis Herderich seinen Pfarramtskurs absolviert hat.

In seiner Predigt sagte Herderich, dass er allein zwei Pfarreien und sechs Kirchengemeinden nicht schaffen könne. Aber er sei nicht allein, wenn er in die gut gefüllte Kirche blicke. Sei diese einmal leer, dann sei er auch

nicht allein, denn Gottes guter Geist sei da.

Uffenheims Bürgermeister Wolfgang Lampe hieß Herderich im Namen seiner Bürgermeisterkollegen und Ortssprecher willkommen. Der Diakon treffe auf ein „unheimlich lebendig es, engagiertes und aktives Glaubensleben.“

Weitere Grußworte sprachen Landessynodaler Hartmut Assel, Carola Markert vom Präsidium der Dekanatsynode, Andreas Saemann und Karin Paulus für die Kirchengemeinden und der Senior des Pfarrkapitels Manfred Lehnert. Im Kirchengarten hießen der Posaenchor Hohlach und Kinder des Kindergartens Welbhausen den neuen Seelsorger willkommen.

Mit Liedern hießen Kinder des Kindergartens Welbhausen Patrick Herderich willkommen.

auto Zeilinger GmbH

... immer einen Schritt voraus!



Bei uns finden Sie über 600 Autos zur Auswahl



VW Tiguan Life TSI

ca. 19.000 km, EZ: 3/2022, 110 kW (150 PS), Schaltgetriebe, 5-türig, Metallic-Lackierung, Multifunktionslenkrad, Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Spurhalteassistent, Leichtmetallräder, uvm.

CO₂-Emission kombiniert: 131 g/km
Verbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km

Unser
Sparpreis:
**28.945,-
EURO**

Nur
solange
der Vorrat
reicht!



Noch mehr Angebote

Top-Händler-Auszeichnung 2023: ★★★★★
Auto Zeilinger GmbH

Auto
Scout24

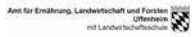
Was sonst noch interessiert

Manövermeldung

Das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim teilt mit, dass im Zeitraum **01.06.2023 – 30.06.2023** in Uffenheim Hubschrauberlandeübungen (einschließlich Nachtlandungen) abgehalten werden.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Landwirtschaftsschule Uffenheim



#lwsinstagram – Studierenden informieren sich über soziale Medien

Die neuen Studierenden der Landwirtschaftsschule Uffenheim lernen am Praxistag den Umgang mit sozialen Medien

Uffenheim – Egal ob Instagram, TikTok, Snapchat oder Facebook, der Umgang mit sozialen Medien ist auch in der Landwirtschaft nicht mehr wegzudenken. Landwirtinnen und Landwirte klären in sozialen Medien auf, machen Werbung für die eigenen Produkte oder unterhalten durch lustige und spannende Videos von Maschinen und Tieren auf dem Hof. Da die Erstellung von Beiträgen aber nicht ohne Weiteres von der Hand geht, hat die Landwirtschaftsschule Uffenheim für die Studierenden des Praxissemesters 2023 einen Schultag mit dem Thema „Landwirtschaft und soziale Medien“ abgehalten.

Spannend, kurz und knapp. Zu Beginn der Unterrichtseinheit haben die Studierenden verschiedene Beiträge in sozialen Medien begutachtet und darüber diskutiert. Die Studierenden stellten schnell fest, die Zielgruppe ist entscheidend für die Erstellung eines Beitrags. Laut den Studierenden sollten Beiträge in sozialen Medien folgende Eigenschaften aufweisen: informativ, spannend, kurz und knapp, ansprechend und realistisch. Vor allem die Optik steht für die Studierenden an erster Stelle. So erläuterte Jonas Meyer (Studierender des Praxisjahres) das beim Erstellen eines Fotos vom Hof auf Ordnung und Sauberkeit geachtet werden muss. „Wir sollten unseren Betrieb von der besten Seite zeigen“, so Meyer.

Viel Erfahrung in der Klasse vorhanden

Die Studierenden sind bereits sehr aktiv auf verschiedenen sozialen Medien. So zeigte Lena Bauer ihre bereits erstellten Beiträge in Instagram. Sie achtet bei der Veröffentlichung auf qualitativ hochwertige Bilder. „Ich selbst benutze eine Spiegelreflexkamera, um hochwertige Bilder zu erzeugen“, so Bauer bei der Vorstellung. Neben der Qualität von Bildmaterial sprachen die Studierenden auch über das Thema Datenschutz. So berichtete ein Studierender, dass er bei Hofführungen und der anschließenden Veröffentlichung der Bilder von allen abgebildeten Personen die Einwilligung einholt. Eine weitere Möglichkeit ist es, die Personen von hinten zu fotografieren oder zu filmen. Egal ob Erstellung eines Reels auf TikTok oder einer Story sowie eines Beitrags auf Instagram, die Studierenden kennen sich bestens aus.

Theorie in die Praxis umsetzen

Am Ende der Unterrichtseinheit haben die Studierenden ihr Wissen praktisch angewendet. In Teams erstellten die Studierenden Beiträge für Instagram. So wurde zum Beispiel ein Reel zur Wirtschaftsdüngerausbringung erstellt und auf den sozialen Medien geteilt. Auch eine eigene Instagram Seite der Landwirtschaftsschule Uffenheim wurde ins Leben gerufen. Der erste Beitrag wurde mit Hilfe einer Drohne aufgenommen. Unter der Abkürzung „lws.uffenheim“ können ab sofort Interessierte die Studierenden auf dem Weg zum Meisterbrief begleiten.

Text: Regina Roth



Foto: Regina Roth

Früherkennung von Brustkrebs vor Ort

Mammobil kommt nach Uffenheim - kurzfristige Termine möglich

Es ist wünschenswert, wenn möglichst viele anspruchsberechtigte Frauen die Brustkrebsvorsorge nutzen würden.

Ab dem 30. Mai ist es wieder ganz einfach möglich: Das Mammobil der Screeningeinheit Mittelfranken Land kommt nach Uffenheim und wird für 3 Wochen bis 15.06.2023 auf dem Parkplatz Festplatz/Rothenburger Str. stehen. „Unsere Aufgabe und unser Ziel ist es, Frauen ein Brustkrebs-Screening in unmittelbarer Nähe ganz einfach zu ermöglichen“, sagt Priv.-Doz. Dr. med. Sedat Alibek,

programmverantwortlicher Arzt der Screeningeinheit Mittelfranken Land. Frauen von 50 bis 69 Jahren haben Anspruch auf eine Früherkennungs-Untersuchung. Die Mammographie ist eine Röntgenuntersuchung der Brust und sollte alle zwei Jahre durchgeführt werden. Auch ohne Einladung ist die Teilnahme am Programm für anspruchsberechtigte Frauen möglich: unter Telefon 089 5454640200 kann ein Termin vereinbart werden. Nehmen Sie das Angebot zur Mammographie bitte an, Vorsorge rettet Leben!



Heimatprojekt Bayern

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Erfahren Sie mehr und nehmen Sie Teil unter:

Projektleitung und Projektteam:

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Bauarbeiten bei der Bahn

Pressemittteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Schienerersatzverkehr und Haltepunktschließung im Landkreis

In zwei Bauabschnitten wird die Bahnstrecke Würzburg – Nürnberg mit rund 144 km Gleis und 40 Weichen erneuert, dafür müssen rund 230.000 Schwellen und ca. 200.000 Tonnen Schotter verbaut und etwa 100.000 Tonnen Boden bewegt werden – die Bauarbeiten der Bahn betreffen ab Ende Mai auch den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim.

Aufgrund der Bauarbeiten verkehren zwischen Würzburg Hauptbahnhof und Neustadt a.d.Aisch vom 26. Mai (21:00 Uhr) bis 5. August 2023 (nachts) sowie zwischen Neustadt a.d.Aisch und Fürth vom 6. August (04:00 Uhr) bis 11. September 2023 (nachts) keine Züge auf diesen Schienenstrecken. Stattdessen werden in den jeweiligen Bauzeiträumen Busse im Schienerersatzverkehr (SEV) eingesetzt.

Die Fahrpläne für den Schienerersatzverkehr hängen an allen hiervon betroffenen Bahnhöfen aus. Weitere Informationen sowie der Schienerersatzfahrplan sind im Internet unter www.bahn.de/ersatzverkehr oder www.bauinfos.deutschebahn.com zu finden. Auskünfte erhält man per E-Mail unter der Adresse kundendialog.bayern@deutschebahn.com oder telefonisch unter 089

20355000. In den Gemeinden und Städten der betroffenen Bahnhöfe liegen zudem Informationsbroschüren und Schienerersatzfahrpläne aus.

Wegen dieser Baumaßnahme werden verstärkt Güter-, Personen- und Fernverkehrszüge über die Ausweichstrecke Würzburg – Uffenheim – Steinach b.R.o.d.T. – Ansbach nach Nürnberg Hauptbahnhof umgeleitet.

Dies hat zur Folge, dass man am Schienenhaltepunkt Burgbernheim-Wildbad in der Zeit vom 27. Mai bis 11. September 2023 nicht mehr aus- oder zusteigen kann, da diese Züge dort nicht mehr anhalten. Reisende werden gebeten, stattdessen den Bahnhof Burgbernheim, der an der Schienenstrecke Steinach b.R.o.d.T. – Bad Windsheim liegt, zu nutzen.

Bedingt durch die Bauarbeiten im zweiten Bauabschnitt zwischen Neustadt a.d.Aisch und Fürth in der Zeit vom 6. August bis 11. September 2023 wird der Zugverkehr auf der Schienenstrecke Markt Erlbach – Fürth eingestellt. Auch dort wird ein Schienerersatzbus verkehren. Die Fahrpläne für diesen Schienerersatzverkehr werden noch rechtzeitig bekanntgegeben und an den jeweiligen Schienenhaltepunkten aushängen.

Einladung zum 3. Oldtimer-Treffen am Pfingstmontag in Blaufelden

Die Gemeindeverwaltung Blaufelden lädt alle Eigentümer von historischen Automobilen, LKW's und Zweiräder am Pfingstmontag, 29.05.2023 zum 3. Oldtimer-Treffen nach Blaufelden ein. Ab 11.00 Uhr sollten sich die Oldtimer-Fans mit ihren Fahrzeugen auf dem Busbahnhof in der Schulstraße ein-

finden. Fans, Freunde und Liebhaber können bei einem Rundgang zwischen einzigartigen Exponaten in Nostalgie schwelgen, staunen und fachsimpeln.

Die Gemeinde freut sich über viele Raritäten. Weitere Informationen für Interessierte gibt es unter www.blaufelden.de.

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim



mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolphofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG:

Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Am 17. Juni um 16 Uhr,
am 18. Juni um 11 Uhr
mit eigenen Weinen und
fränk. Gaumenfreuden

Pehl's
Hofschoppen-
fest
in Weigenheim



Macht Krach. Macht Hoffnung.

Viele haben das ganze Jahr nicht genug zu essen. Spenden Sie Saatgut.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Planen Bauen Wohnen

Mein neues Zuhause

Nachhaltig bauen mit heimischem Holz

Durch eine spezielle Thermobehandlung wird Tanne besonders robust und langlebig



Fotos: DJD/Swero

DJD). Nachhaltigkeit beim Bauen beginnt bereits mit der Auswahl der geeigneten Materialien. Holz als einer der ältesten Baustoffe, die der Mensch nutzt, spielt dabei eine zentrale Rolle: Es ist vielfältig verwendbar, wächst laufend nach und bindet während dieser Zeit große Mengen an klimaschädlichem Kohlendioxid.

Diesen Vorteilen steht bei der Verwendung von Holz im Außenbereich seine Witterungsempfindlichkeit gegenüber - das denken zumindest viele. Doch moderne Verfahren machen es möglich, dass auch heimische Tannenqualitäten aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft in Sachen Robustheit und

Langlebigkeit etwa Tropenhölzern in nichts mehr nachstehen.

Hohe Temperaturen machen das Holz robust

Die Weißtanne beispielsweise ist die größte heimische Nadelbaumart und kann bis zu 600 Jahre alt werden. Als Schattenbaum ist sie sehr gut geeignet für nachhaltig bewirtschaftete Mischwälder und weist somit ökologisch einen hohen Wert auf. Beim Bauen indes gilt diese Holzqualität als besonders pflegeintensiv. Das ändert sich mit einer speziellen Thermobehandlung, wie sie schon lange in Skandinavien üblich ist. Ohne Zusätze oder Chemikalien wird das Holz durch konstant hohe Temperaturen von bis zu 225 Grad Celsius veredelt und erhält somit eine wesentlich stärkere Widerstandskraft. Heimische Weißtanne aus dem Allgäu, Vorarlberg

und Schwarzwald wird etwa vom Hersteller Swero auf diese Weise in langlebige und robuste Terrassendielen namens Rustika verwandelt. Kurze Wege und eine hohe regionale Wertschöpfung zeichnen den Rohstoff mit seiner unveränderten Naturoptik aus.

Für Terrassen mit urwüchsigem Charakter

Mit einer Brettbreite von 26 Zentimetern, die eine Besonderheit für massives Terrassenholz darstellt, eröffnen sich zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten für attraktive Außenbereiche und Fassaden. Das beidseitige Bürsten erlaubt je nach Einsatzzweck die Installation der rechten oder linken Dielenseite als Sicht- oder Gebrauchsseite. Beispielsweise empfiehlt es sich bei einem Terrassenbrett die linke Dielenseite, also die Baumaußenseite, nach oben zu drehen. Diese Seite ist besonders "wetterfest" und schafft mit ihrer urwüchsigen Oberfläche ein naturnahes Ambiente.

Unter www.swero.de etwa finden sich ausführliche Informationen zu dem thermobehandelten Baumaterial, Verarbeitungstipps sowie Verlegerichtlinien für Holzterrassendielen zum Download. Wird die Diele im nicht bewitterten Bereich verlegt, kann der Anwender die aus seiner Sicht schönere Seite als sichtbare Oberfläche verwenden.

KÖSTNER

Fachzentrum für Handwerk und Industrie

Bäder sehen . planen . kaufen .



Tore, Türen, Antriebe



Richard Köstner AG

Karl-Eibl-Straße 44+48 • 91413 Neustadt an der Aisch
Tel. +49 9161 668-0 • info@koestner.de • www.koestner.de



Für Sie vor Ort,
auf Lager + frei Baustelle:

Sand, Kies, Recyclingsand,
Schotter, Splitt, Mineralbeton,
gesiebter Humus und Zierkies
(auch in Kleinmengen)

Verbund- und Granitpflaster in
vielen Formen und Farben!
(besichtigen Sie unsere Musterstände)

- Baustoffe
- Erdbau
- Transporte
- Teichbau
- Abrollcontainer
- Nah- / Fernverkehr



Schloßhof 1
91452 Wilhelmsdorf

Telefon: 0 91 02 / 99 79 29
Fax: 0 91 02 / 99 79 28

info@enssner-transporte.de
www.enssner-transporte.de



WOHNEN

am Fuße des

Weinparadieses...

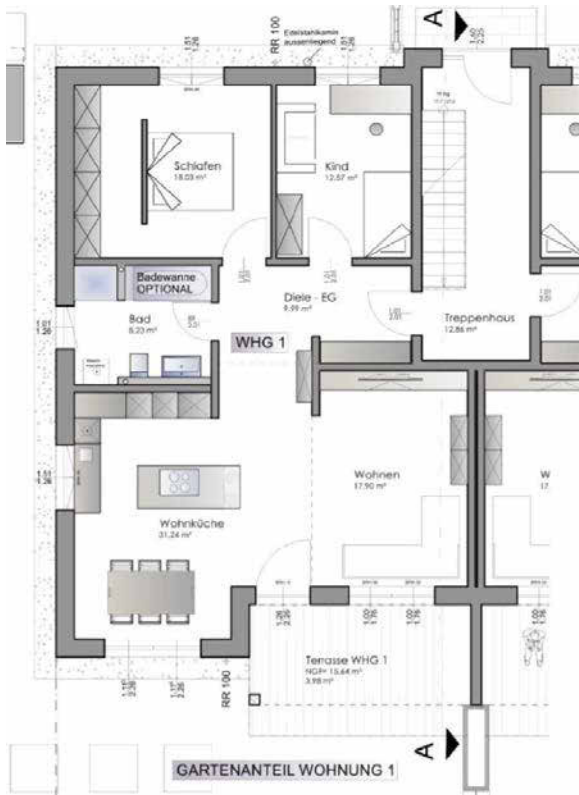
SIE WÜNSCHEN...
...WIR BAUEN!!!



Neubau von Wohnungen in Uffenheim, Konrad-Adenauer-Straße

Baubeginn geplant: ab Herbst 2023 → Bezugsfertig geplant: Ende 2024

Beispiel: Wohnung 1 mit Gartenanteil



Wohnung Gesamt	97,96 m²
Wohnen	17,90 m ²
Wohnküche	31,24 m ²
Diele	9,99 m ²
Bad	8,23 m ²
Schlafen	18,03 m ²
Kind	12,57 m ²

zzgl. Terrasse 3,91 m² WFL
15,64 m² NGF

zzgl. Gartenanteil privat

Kellerabteil 7,20 m²
Gemeinschaftsräume anteilig 4,02 m²
Stellplätze 2 Stück

Preis inkl. 2 Stellplätzen

ab 329.000,- €

Fragen / Exposé unter: f.dingfelder@decandido.de Telefon 09339 / 98999-0



O'druckt is!



Wir drucken

Ihre Festwerbung

Plakate

100 Stück im Format DIN A2



Flyer

1000 Stück im Format DIN A6



Bauzaunbanner

in der Größe 340 x 173 cm



PVC-Banner

mit Ösen

im Standardformat 2 x 1 m



Alle Preisangaben inkl. MwSt. & Versand
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten

 **LW-FLYERDRUCK.DE**

 09191 72 32 88

 www.LW-flyerdruck.de

 info@lw-flyerdruck.de

 Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim





LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



ALLGÄU

Neuschwanstein Hohenschwangau © Füssen Tourismus und Marketing / Gerhard Eisenschink

Das Allgäu überrascht: gelebte Traditionen, frische Kulturalität, die authentische und bodenständige Küche. Gemeinsam ist allen die hohe Qualität der Angebote. Ob Gastgeber, Restaurant oder die Qualität der Wege. Überzeugen Sie sich selbst. Das Allgäu erschließt sich dem Besucher zunächst über seine malerische Landschaft, seine imposanten Gipfel, seine herrlichen Wanderwege oder bezaubernden Seen. Aber war da nicht noch etwas? Ja richtig: Schloss Neuschwanstein, der Märchenkönig und mit ihm der Blick auf die kulturelle und historische Vielfalt einer Region, die es verdient, aus dem Schatten der Berge zu treten. Pisten, Loipen, Hütten und der schöne Blick auf die weißen Alpen. Ein Winterurlaub wie im Märchen. TreffpunktDeutschland.de/allgaeu



Trachtler © Füssen Tourismus und Marketing / Baglini



Wanderer mit Kuh © Füssen Tourismus und Marketing / www.guenterstandl.de



© Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofen

Mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und herzlicher Gastlichkeit empfängt das Kneipp-Original Bad Wörishofen im Allgäu, rund 70 Kilometer westlich von München gelegen, seine Gäste. Viel Bewegung und frische Luft weitab vom Alltagsstress gibt es im 163.000 Quadratmeter großen Kurpark mit Rosen- und Heilkräuter-, Duft- und Aromagärten im Herzen des Kurortes. Der etwa fünf Kilometer lange Glücksweg als Teil der Allgäuer Wandertrilogie erzählt die Geschichte mystischer und heilender Orte mit Anekdoten und Gedichten rund um das Leben von Pfarrer Sebastian Kneipp. Eine Tour auf den 250 Kilometern Rad- und Wanderwegen rund um Bad Wörishofen oder eine Runde Golf auf dem 18-Loch-Platz des Golf Club Bad Wörishofens runden den sportlichen Urlaub ab. TreffpunktDeutschland.de/bad-woerishofen



Noch mehr auf TreffpunktDeutschland.de

QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!



Kempten Rathaus © (www.guenterstandl.de) Kempten Tourismus

Kempten

Kempten gilt als lebendige und geschichtsträchtige Metropole des Allgäus. Einerseits blickt die Stadt auf über 2.000 Jahre Stadtgeschichte zurück, andererseits zeigen der prall gefüllten Veranstaltungskalender sowie das attraktive Gastronomie- und Shoppingangebot die moderne Seite der Hochschulstadt. Kempten hat eine spannende Entwicklung erlebt von der einstigen Römerstadt Cambodunum über die zweigeteilte Reichs- und Stiftsstadt Kempten bis hin zur vereinigten Stadt, was sich vielerorts erkunden lässt: Der Archäologische Park Cambodunum erweckt die römische Ära der Stadt zum Leben. Das Kempten-Museum lädt als „Wohnzimmer der Stadt“ ein. TreffpunktDeutschland.de/kempten



Alpsee © Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH

Großer Alpsee

Der Große Alpsee in Bühl ist der größte Natursee des Allgäus und gehört somit ohne Zweifel zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Der See erstreckt sich von West nach Ost mit gut 3 km Länge, von Nord nach Süd mit fast 1 km Breite und einer maximalen Tiefe von 22 m.

Am Großen Alpsee ist ein breites Angebot an Wassersport nutzbar. Sportlich Aktive können hier segeln, surfen, angeln und baden, einfach an der Seepromenade flanieren oder eine Fahrt mit dem Alpsee-Segler genießen. Immenstadt im Allgäu

Allgäu Foodtrends auf Allgäuerisch



Regionale Lebensmittel © Patrick Bergmüller

„Superfood“ und „from nose to tail“ sind mittlerweile feste Begriffe in der bunten Welt der Foodtrends. Ob Acai, Goji oder Chia – exotische Beeren oder Samen bevölkern heute jeden gut sortierten Kühlschrank. Besonders super an ihnen: Der hohe Gesundheitswert, daher auch der Name. Besonders nicht super: Sie werden meistens aus fernen Ländern importiert, was ihnen einen besonders großen ökologischen Fußabdruck beschert.

Das Tier von der Nase mit zum Schwanz ganzheitlich verwenden – dieser Gedanke steckt hinter dem Ansatz „from nose to tail“, dem man mittlerweile immer häufiger begegnet. Hin zu einem verantwortungsbewussten und nachhaltigen Konsum, weg von Massenkonsument und Wegwerfgesellschaft – ein Ziel, das sich viele aktuell setzen. TreffpunktDeutschland.de/allgaeu



Ansatz im Ellgass Allgäu Hotel © Allgäu GmbH